REGIONALE SCIPPING SCIPPING EUR 1,50/Ausland EUR 1,80 · ISSN 1025-2282



Mitte 2017 wird der neue Bahnhof Weitwörth-Nußdorf der Salzburger Lokalbahn voraussichtlich fertig sein.

Kleines Bild: Spatenstich am 30. Mai für den Ausbau des Lokalbahnhofs Weitwörth-Nußdorf und die Sanierung der Lokalbahnstrecke. Im Bild v.l.n.r.: Peter Brandl, Betriebsleiter Salzburger Lokalbahn; Leonhard Schitter, Vorstandssprecher der Salzburg AG; Hans Mayr, Landesrat für Verkehr und Johann Ganisl, Bürgermeister Nußdorf.

© Fotos: Salzburg AG

Salzburger Lokalbahn: Neuer Bahnhof Weitwörth-Nußdorf – mehr Komfort und Sicherheit für Fahrgäste

Ingrid Fuchshofer

Seit 30. Mai 2016 ist der Bahnhof Weitwörth-Nußdorf für den Fahrgastbetrieb gesperrt. Die Umbauarbeiten werden bis Mai 2017 andauern.

Mit dem Umbau des Bahnhofs und dem zweigleisigen Ausbau der Lokalbahnstrecke zwischen Weitwörth-Nußdorf und Oichtensiedlung setzt die Salzburg AG einen weiteren Meilenstein für noch mehr Komfort, Verlässlichkeit und Sicherheit. Während der einjährigen Bauphase dient die Haltestelle Pabing mit einer überdachten Wartezone, einem Park-and-Ride-Parkplatz sowie einer Bushaltestelle als Ersatz für den Fahrgastbetrieb. Voraussichtlich wird von 19. bis 29. August 2016 zwischen Pabing und Oichtensiedlung ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Nähere Informationen über Änderungen im Betrieb erfahren Sie unter **www.slb.at**

Salzburger Lokalbahn setzt ihre Erfolgsgeschichte fort

Peter Haibach

Fast fünf Millionen Fahrgäste benützen jährlich die Salzburger Lokalbahn Salzburg – Lamprechtshausen / Ostermiething. Dem Management und dem Personal der Salzburg AG ist es mit Unterstützung von Fahrgästen und Bürgermeistern gelungen, die Politiker von Stadt und Land Salzburg, von Oberösterreich und des Bundes zu überzeugen, dass sich Investitionen in die Zukunft lohnen. Neue Fahrzeuge wurden angekauft, Strecken saniert und die Lokalbahn bis nach Ostermiething verlängert.

Die Fahrgäste dürfen sich freuen: Ein Schlüsselprojekt wird der neue Bahnhof Weitwörth-Nußdorf mit überdachtem, breiterem Bahnsteig, einer Buskehre und mehr Stellplätzen für Räder und Autos sein. Weitere Vorteile: pünktlichere Fahrten und technisch besser gesicherte Eisenbahn-Kreuzungen. Die Betriebsabwicklung wird flexibler, der Güterverkehr einfacher, und höhere Geschwindigkeiten werden möglich.

Quelle: Interview mit Peter Brandl, Eisenbahnbetriebsleiter

REGIONALE SCHIENEN

die österreichische Fachzeitschrift für clevere Mobilität.
 Jetzt Abo oder Probeheft bestellen: www.regionale-schienen.at



Sprecher: Mag. Peter Haibach Markus-Sittikus-Str. 9, 5020 Salzburg Tel. +43 (0) 664/4269607 · Fax. +43 (0)6274/4966 E-Mail: haibach@sbg.at · www.verkehrsplattform.at







Große Abschiedsfahrt der Gräf-&-Stift-Hochflur-Obusse

am Sonntag, den 12. Juni 2016



Die Serie Gräf & Stift / Kiepe GE112M16, als letzte "Hochflur-Generation", war im Einsatz von 1986 bis Sommer 2016 (Foto: M. Schindler).

Zustieg in die zwei Sonderwagen: 10:00 Uhr Obusremise (Polizeidirektion) 10:30 Uhr Hauptbahnhof Dauer: ca. 3 Stunden; zahlreiche Fotoha

Dauer: ca. 3 Stunden; zahlreiche Fotohalte **Mitfahrt gegen freiwillige Spenden**

Mitfahrt bzw. Ausstieg bei Fotohalten etc. auf eigene Gefahr! Den Anordnungen des Obus-Personales ist Folge zu leisten!

Besuchen Sie uns auch auf facebook; facebook.com/proobussalzburg

VCÖ-Factsheet: Nachhaltige Vergaben im Öffentlichen Verkehr!

Der Ausschreibungswettbewerb im Öffentlichen Verkehr nimmt zu. Eine verbesserte Qualität ist aber nur erreichbar, wenn die Bedürfnisse der Fahrgäste im Mittelpunkt stehen und nicht auf Kosten der Beschäftigten gespart wird. Ziel sollte sein, dass für das Gesamtsystem – Fahrgäste, Öffentliche Hand und Verkehrsunternehmen – größtmöglicher Nutzen entsteht. Deshalb sind auch in Österreich Qualitäts- und Sozialstandards für Aufträge im Öffentlichen Verkehr rechtlich zu verankern.

Das EU-Recht ermöglicht das. "Im Fall von Ausschreibungen dürfen enge Vertragsvorgaben und Pönalen für Busunternehmen nicht dazu führen, dass etwa eine pünktliche Abfahrt wichtiger ist als das Abwarten eines Zuges", nennt VCÖ-Experte Markus Gansterer ein Beispiel.

Das VCÖ-Factsheet ist erhältlich bei VCÖ unter (01)8932697 oder unter **www.vcoe.at**



Ausflugstipp ins Gasteiner Tal

Ein idyllischer, kleiner Bergsee, und gar nicht weit entfernt von der Landeshauptstadt – ideal für einen Tagesausflug: Das wär' doch was! Auf geht's! Abfahrt Salzburg Hbf. 8.12 Uhr, Bad Gastein Ankunft 9.42 Uhr.

Nach einem gemütlichen Spaziergang von ca. 15 Minuten erreicht man die Talstation des Graukogel-Lifts. Während der Fahrt mit dem Sessellift lohnt es sich, ab und zu zurückzublicken und das Panorama zu genießen. Von der Bergstation (1.954 m) gelangt man in etwa 45 Minuten zum Hüttenkogel (2.231 m), wo sich der grandiose Ausblick zur Ankogelgruppe und dem romantischen blaugrünen Reedsee öffnet. Betriebstage siehe www.skigastein.com/

Bahnhof Bad Gastein: Ein Extra-Lob den ÖBB für den wunderschön renovierten Bahnhof Bad Gastein!

© Text und Foto: Karl Schambureck



Bauarbeiten auf der Stadt-Autobahn: S-Bahn bietet staufreie Alternative



Die beliebte S-Bahn Salzburg bietet die staufreie Alternative, um bequem und rasch in die Salzburger Altstadt zu gelangen. Ganz egal ob auf der Fahrt zur Arbeit oder in die Freizeit: Mit der S-Bahn Salzburg schonen Sie Ihre Nerven und sparen sich darüber hinaus die Treibstoffkosten sowie die Parkplatzgebühren.

Und vielleicht sind die – bis in den Sommer dauernden – Bauarbeiten auf den Autobahnen Al und AlO auch ein gutes Argument, um sich einmal persönlich von den zahlreichen Vorteilen der öffentlichen Verkehrsmittel zu überzeugen. Gerade von Hallein kommend steht den Bahnkunden eine äußerst leistungsfähige S3-Verbindung zur Verfügung. Fahrzeit Hallein bis Salzburg Hbf: 24 Minuten. Fahrpläne und weitere Informationen finden Sie auf **oebb.at/salzburg**

ÖBB-Personenverkehr bietet staufreies Reisen an.

© Foto: Harald Eisenberger





Stadtflucht mit den Öffis? Salzburg Verkehr und "Fräulein Flora" zeigen, wie's geht

Seit Jahresbeginn zeigen Salzburg Verkehr und die Blogger von "Fräulein Flora", wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln Ausflugsziele rund um Salzburg bequem erreicht. "Wir möchten mit konkreten Beispielen zeigen, dass man mit den Öffis das ganze Bundesland gut bereisen kann", sagt Allegra Frommer, Geschäftsführerin der Salzburger Verkehrsverbund GmbH, und ergänzt: "Ziel ist es, dass die Menschen bei ihrer Freizeitgestaltung auch den Öffentlichen Verkehr mitdenken."

Aufgrund des gut ausgebauten Verkehrsnetzes mit rund 160 Bus- und Bahnlinien kann man das Salzburger Land bis fast in jeden Winkel bereisen – das "Fräulein Flora" erkundete zuletzt die Salzachöfen mit dem Flying Fox. Die Anreise erfolgte freilich mit den Öffis. Den Bericht zum Nachlesen gibt's unter fraeuleinflora.at



Raus mit den Öffis, rein ins Vergnügen. Im Bild v. I.: Matthias und Eva vom Blog "Fräulein Flora". © Foto: Salzburg Verkehr

Salzburger Lokalbahn feiert 130-jähriges Bestehen

Damals fuhr die beliebte Salzburger Lokalbahn noch auf der Strecke Hauptbahnhof – Nonntal – Hellbrunn – St. Leonhard. 130 Jahre später sind es ganze 38 km Bahnstrecke von Salzburg bis Ostermiething, auf der jährlich 4,9 Millionen Fahrgäste befördert werden.

Das Jubiläum findet im Zuge des Oberndorfer Marktfestes am 26. Juni 2016 statt, bei der die Umbenennung der Haltestelle "Oberndorf Stadt" in "Oberndorf-Laufen" vollzogen wird. Weiters erwarten Sie: eine Fahrzeugausstellung am Bahnhof Oberndorf, Nostalgie-Sonderfahrten nach Lamprechtshausen sowie ein Sonderpostamt in einem originalen Postwagon.

Ingrid Fuchshofer



Salzburger Lokalbahn: Oldtimer-Sonderfahrten für private Anlässe bereits ab 350,— Euro möglich. Reservierungen unter Verkehrs-Serviceline: +43/662/44 801 500, **slb-nostalgie@salzburg-ag.at**

© Foto: Salzburg AG

Wander- und Radtouren mit Bahn, Bus und Schiff



Diese Alpenvereinsbroschüre informiert über 40 Ausflüge und Wanderüberquerungen mit Bahn, Bus, Schiff und Fahrrad. Gratis erhältlich beim Alpenverein, in den ServiceCentern Verkehr und an den Bahnhöfen Hallein und Bischofshofen.

Mehr unter: www.tourenautofrei.at

Karl Regner

Konzert in der Lokwelt Freilassung

Lokwelt Freilassing: Am Freitag 15. Juli 2016 um 17.30 Uhr: Sternschnuppe – Familienkonzert "Ein Kühlschrank ging

spazieren". Eine herrliche Mischung aus Musik, Theater und Mitmachspaß kommt in die Lokwelt Freilassing. Kartenreservierung unter **kartenreservierung.lokwelt@freilassing.de**



IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria;
Tel: +43 (0) 664 42 69 607 - Fax: +43 (0) 6274 49 66; E-Mail: office@regionale-schienen.at; Internet: www.regionale-schienen.at;
Redaktion: Peter Haibach, Tel: 0043 (0) 664 42 69 607; E-Mail: haibach@regionale-schienen.at; Fachzeitschrift REGIONALE SCHIENEN – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige
Mobilität – erscheint 4x jährlich, der REGIONALE SCHIENEN-EXPRESS 12x jährlich
Druck: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg, www.rizner.at